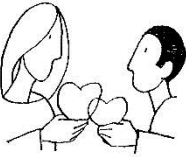


GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr, Sa 10.00 – 12.00



Evangelium: Markus 12,28b-34

»Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr, und es gibt keinen anderen außer ihm, und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer.«

1. Lesung: Dtn 6,2-6; 2. Lesung: Hebräer 7,23-28

So 4.11.18 – 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für † Schwester

11.30 – Heilige Messe – Maronitische Gemeinde (Arabisch) - Agape

Mo 5.11.18: 8.15 – Heilige Messe – MdS „Belgien“

Di 6.11.18: 17.30 *** *Rosenkranz* ***

18.00 – Heilige Messe – Zum Schutz der ungeborenen Kinder



Mi 7.11.18: 8.15 – Heilige Messe

Do 8.11.18: 18.00 – Heilige Messe † Familie Maier und Kohnen

10.00 – Begräbnis † Gerta Mandelburger, Friedhof Neustift am Walde

FR 9.11.18: 8.15 – Heilige Messe

13.00 – Begräbnis † Josef Kriz, Friedhof Aspern

 Freitag 18.30 – Kirche – Maronitische Gemeinde – Unterheiligenstadt – Kennenlernen - Pfarrheim – Agape – Gemütliches Beisammensein – Alle sind herzlich eingeladen 

Sa 10.11.18: 17.30 ****Rosenkranz****

18.00 – Vorabendmesse – Für † Paula Rath

So 11.11.18 – 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS FAMILIENMESSE

8.30 – Heilige Messe – MdS „Taiwan“

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

   Suppensonntag   

11.30 – Heilige Messe - Maronitische Gemeinde (Arabisch) - Agape

16.00 – Heilige Messe – Pensionistenheim Hohe Warte 8

In der Woche:

- ⇒ Pastorkonferenz Di 19.00 – Karmelitenkirche, Silbergasse 35, 1190 Wien
- ⇒ Anima Mi 9.00, Pfarrheim
- ⇒ Friedhofsdienst Neustift am Walde – Do 9.00 – 15.00
- ⇒ Babytreff Fr 9.00, Pfarrheim
- ⇒ Kanzlei Di, Mi, Fr, Sa 10.00 – 12.00
- ⇒ Jugend MARO – Freitag – Sonntag (Pfarrheim) ⇒ Jugend UH – Sa 10.00 – 12.00

Ausgelegt! Markus 12, 28b-34

Hier wird die Frage nach dem Reich Gottes beantwortet. Ein Schriftgelehrter will von Jesus das „Erste“ von allen Geboten wissen. Vielleicht ist er vieler kleiner Gebote und Vorschriften überdrüssig und braucht einen eindeutigen Halt. Vielleicht hat der jüdische Schriftgelehrte auch beim jüdischen Jesus gemerkt, dass dieser etwas Besonderes ist; sich nicht nur gut auskennt, sondern auch von aufrichtiger Frömmigkeit ist. Auf jeden Fall bekommt er die Antwort, auf die er wohl gehofft hatte: Gott ehren und den Nächsten lieben, das ist das Reich Gottes. Also das Reich, wie der in eine jüdische Familie geborene, deutsche Philosoph Ernst Bloch (1885–1977) schrieb, das „als eine andere Welt in dieser Welt ebenso verhindert ist wie umgeht“. Das Reich Gottes ist nicht von dieser Welt, aber in dieser Welt. Es ist da, wo Menschen über die Welt und ihre Regeln hinausgehen, sozusagen nach den Sternen greifen: in der Anbetung Gottes – nicht ihrer selbst; und in der Liebe zu anderen – nicht nur zu sich selbst. Wer sich überschreitet, gelangt in den Bereich Gottes. In ihm gelten weniger Gesetze oder Vorschriften, dafür aber eine besondere Achtsamkeit: andere haben den gleichen Wert. Sie sind nicht schlechter oder besser, sondern nur anders. Und wo Menschen wertvoll sind, ist Gottes Reich nicht fern.



**MIT DER LIEBE ZU GOTT UND
DER LIEBE ZU DEN MENSCHEN
VERHÄLT ES SICH WIE MIT
ZWEI TÜREN, DIE SICH NUR
GLEICHZEITIG ÖFFNEN UND
SCHLIEßEN LASSEN.**

Sören Kierkegaard